



SonntagsBlick
8008 Zürich
044/ 259 64 64
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 203'351
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 999.077
Abo-Nr.: 1094524
Seite: 21
Fläche: 36'023 mm²

Der **Aufstand der Gemeinden** zeigt **Wirkung** **Bund überprüft den** **KESB-Irrsinn!**

Unabhängige Experten sollen Kosten und Massnahmen beim neuen Kindes- und Erwachsenenschutz genau unter die Lupe nehmen.

VON KATIA MURMANN
UND DEBORAH LACOURRÈGE

Über 60 000 Franken muss die Gemeinde Hagenbuch ZH für eine Familie zahlen – jeden Monat. Die Kosten, angeordnet von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), treiben die kleine Gemeinde an den Rand des Ruins (*SonntagsBlick berichtet*). Hagenbuch ist kein Einzelfall: Überall **stehen die KESB massiv in der Kritik**.

Jetzt hat der Bund angekündigt, das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht zu überprüfen. **«Wir werden uns die Entwicklung der Kosten und die Zahl der angeordneten Massnahmen genau anschauen»**, sagt David Rüetschi vom Bundesamt für Justiz.

Eigentlich hatte der Bund mit der Evaluation warten wollen. Erst Anfang 2013 haben die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden die Vormundschaftsbehörden ersetzt.

Doch der öffentliche Druck war zu gross. Der Aufstand der Gemeinden zeigt Wirkung.

Im Parlament wurde die Überprüfung von den beiden Nationalrätinnen Daniela Schneeberger (FDP/BL) und Yvonne Feri (SP/AG) mit zwei Postulaten angestossen.

Schneeberger bezog sich explizit auf die Berichterstattung im SonntagsBlick. «Die Kosten der Gemeinden geraten durch die KESB

ausser Kontrolle», sagt Schneeberger. «Jetzt muss etwas passieren.»

Die beiden Postulate könnten bereits in der nächsten Session vom Parlament angenommen und an den Bundesrat überwiesen werden. «Dann legen wir los», sagt David Rüetschi. **Externe Experten werden den KESB auf die Finger schauen.** Erste Ergebnisse sollen nicht lange auf sich warten lassen.

Therese Schläpfer (55), Gemeindepräsidentin von Hagenbuch, ist zufrieden. **Der gesunde Menschenverstand habe gesiegt:** «Das zeigt, dass wir längst nicht die einzige Gemeinde mit diesem Problem sind.» ●

Datum: 23.11.2014

**Sonntags
Blick**

SonntagsBlick
8008 Zürich
044/ 259 64 64
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 203'351
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 999.077
Abo-Nr.: 1094524
Seite: 21
Fläche: 36'023 mm²



Therese Schläpfer, Gemeindepräsidentin von Hagenbuch, organisierte den Aufstand der Gemeinden.

Fotos: Toini Lindroos, EQ Images



Der SonntagsBlick berichtete im September über die Gemeinde Hagenbuch ZH.